

Herrliberg, 12. Juli 2013

# MEDIENMITTEILUNG

---

## Inhaltsverzeichnis

- I. Halbjahresabschluss 2013 der EMS-Gruppe / Ausblick 2013
- II. Abschluss EMS-CHEMIE HOLDING AG per 30.04.2013
- III. Dividendenausschüttung
- IV. Wahlen
- V. Termine

## I. Halbjahresabschluss 2013 der EMS-Gruppe / Ausblick 2013

### Geschäftsverlauf

- **Erfreuliches Wachstum im Hauptgeschäft**
- **Uneinheitliches globales Marktumfeld**

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, steigerte im ersten Halbjahr 2013 den **Nettoumsatz** um 5.5% und das **Betriebsergebnis (EBIT)** um 9.3% im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Der konsolidierte **Nettoumsatz** erreichte CHF 954 Mio. (904) und lag damit 5.5% über Vorjahr. In lokalen Währungen hätte das Umsatzwachstum 5.7% betragen, bei gleichem Konsolidierungskreis\*) 2.8%. In einem volatilen und uneinheitlichen Marktumfeld gelang es EMS, das Geschäft im Hauptbereich der Hochleistungspolymere und in den Hauptabsatzmärkten Asien und Europa erfolgreich weiter auszubauen. Besonders positiv entwickelten sich zahlreiche neue Kunststoffanwendungen für Strukturbauteile sowie das Automobilgeschäft des Unternehmensbereichs EMS-EFTEC.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** stieg auf CHF 183 Mio. (167) und liegt damit 9.3% über Vorjahr. Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) erhöhte sich auf CHF 210 Mio. (191) und somit um 9.7% zum Vorjahr. Die EBIT-Marge erreichte 19.2% (18.5%), die EBITDA-Marge 22.0% (21.2%). Das Wachstum mit hochmargigen Spezialitäten im Hauptsegment der Hochleistungspolymere wirkte sich positiv auf das Ergebnis und die Ergebnismarge aus.

\*) Im Unternehmensbereich EMS-EFTEC wird das Geschäft in Zentral- und Osteuropa seit dem 1. April 2013 vollkonsolidiert (bisher nach der Equity-Methode konsolidiert).

## Provisorische Kennzahlen \*\*)

### EMS-Gruppe Januar – Juni 2013

In Mio. CHF	2013 (Jan-Jun)	2012 (Jan-Jun)
<b>Nettoumsatz</b>	<b>954</b>	<b>904</b>
Veränderung zum Vorjahr	+5.5%	
In lokalen Währungen	+5.7%	
Bei gleichem Konsolidierungskreis <sup>1)</sup>	+2.8%	
<b>Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) <sup>2)</sup></b>	<b>210</b>	<b>191</b>
Veränderung zum Vorjahr	+9.7%	
In % des Nettoumsatzes	22.0%	21.2%
<b>Betriebsergebnis (EBIT) <sup>3)</sup></b>	<b>183</b>	<b>167</b>
Veränderung zum Vorjahr	+9.3%	
In % des Nettoumsatzes	19.2%	18.5%

1) Im Unternehmensbereich EMS-EFTEC wird das Geschäft in Zentral- und Osteuropa seit dem 1. April 2013 vollkonsolidiert (bisher nach der Equity-Methode konsolidiert).

2) EBITDA = **E**arnings **B**efore **I**nterest, **T**axes, **D**epreciation and **A**mortisation  
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen  
= Betrieblicher Cash Flow

3) EBIT = **E**arnings **B**efore **I**nterest and **T**axes  
= Gewinn vor Zinsen und Steuern  
= Betriebsergebnis

\*\*\*) EMS legt Anfang Juli die provisorischen Kennzahlen zum operativen Ergebnis des ersten Halbjahres vor und publiziert Ende August die definitive Halbjahresrechnung. Nachfolgend sind die provisorischen Kennzahlen per 30. Juni wiedergegeben. Sie dürften nur unwesentlich von den definitiven Zahlen abweichen.

## Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftsbereiche

In Mio. CHF	2013 (Jan-Jun)	%-Abw. Vorjahr	2012 (Jan-Jun)
<b>EMS-Gruppe</b>			
<b>Nettoumsatz</b>	<b>954</b>	<b>+5.5%</b>	<b>904</b>
- In lokalen Währungen		<b>+5.7%</b>	
- Bei gleichem Konsolidierungskreis <sup>1)</sup>		<b>+2.8%</b>	
<b>EBITDA</b>	<b>210</b>	<b>+9.7%</b>	<b>191</b>
- In % des Nettoumsatzes	<b>22.0%</b>		<b>21.2%</b>
<b>EBIT</b>	<b>183</b>	<b>+9.3%</b>	<b>167</b>
- In % des Nettoumsatzes	<b>19.2%</b>		<b>18.5%</b>
<b>Hochleistungspolymere</b>			
<b>Nettoumsatz</b>	<b>819</b>	<b>+8.6%</b>	<b>754</b>
- In lokalen Währungen		<b>+9.0%</b>	
- Bei gleichem Konsolidierungskreis <sup>1)</sup>		<b>+5.4%</b>	
<b>EBITDA</b>	<b>181</b>	<b>+14.8%</b>	<b>158</b>
- In % des Nettoumsatzes	<b>22.1%</b>		<b>20.9%</b>
<b>EBIT</b>	<b>158</b>	<b>+14.3%</b>	<b>139</b>
- In % des Nettoumsatzes	<b>19.4%</b>		<b>18.4%</b>
<b>Spezialchemikalien</b>			
<b>Nettoumsatz</b>	<b>135</b>	<b>-10.1%</b>	<b>150</b>
- In lokalen Währungen		<b>-10.7%</b>	
<b>EBITDA</b>	<b>29</b>	<b>-14.2%</b>	<b>34</b>
- In % des Nettoumsatzes	<b>21.3%</b>		<b>22.3%</b>
<b>EBIT</b>	<b>24</b>	<b>-14.8%</b>	<b>29</b>
- In % des Nettoumsatzes	<b>18.0%</b>		<b>19.0%</b>

<sup>1)</sup> Im Unternehmensbereich EMS-EFTEC wird das Geschäft in Zentral- und Osteuropa seit dem 1. April 2013 vollkonsolidiert (bisher nach der Equity-Methode konsolidiert).

## Kommentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen

Im Hauptbereich der **Hochleistungspolymere** gelang es, das Geschäft mittels Spezialitäten weiterzuentwickeln und die weltweiten Marktpositionen auszubauen. Besonders in der Autoindustrie und der Telekommunikationsbranche (Smartphones und Tablets) konnten zahlreiche innovative Neuanwendungen realisiert werden. Um der steigenden Nachfrage der Wachstumsmärkte nachzukommen, übernahm EMS das EFTEC-Geschäft in Zentral- und Osteuropa vollständig, tätigte Investitionen in den weltweiten Kapazitätsausbau und eröffnete zusätzliche Standorte in Asien.

Der vorwiegend in Europa tätige Nebenbereich der **Spezialchemikalien** wurde von der schlechten konjunkturellen Situation getroffen und verzeichnete einen Umsatz- und Ergebnismrückgang. Dank der Konzentration auf strategische, innovative Neugeschäfte bei gleichzeitiger Kostendisziplin gelang es dennoch, die Ergebnismarge auf hohem Niveau zu halten.

## Ausblick 2013

EMS geht von einer Fortsetzung der uneinheitlichen Entwicklung der Märkte aus. So dürften sich die Märkte in Asien und in Nordamerika anhaltend positiv entwickeln, wenn auch etwas verlangsamt. In Westeuropa hingegen sind noch keine Anzeichen einer Besserung der Wirtschaftslage in Sicht. Hohe Arbeitslosenzahlen und strukturelle Wettbewerbsprobleme drücken hier unverändert auf die Konsum- und Investitionsbereitschaft. Die zunehmende Abhängigkeit von Zentralbanken und staatlicher Regulierung verunsichert Investoren und Konsumenten weltweit und kann Instabilitäten auslösen.

EMS setzt konsequent auf die Erschliessung weltweit vorhandener Marktpotentiale. Die erfolgreiche Strategie der Konzentration auf Spezialitäten im Bereich der Hochleistungspolymere wird vorangetrieben. Marktpositionen sollen gestärkt und insbesondere die Wachstumsmärkte ausserhalb Westeuropas ausgebaut werden.

Das Anfang Februar 2013 angekündigte Wachstumsprogramm, welches weltweit eine Verkaufs- und Entwicklungsoffensive mit bedeutender personeller Verstärkung in Verkauf und Anwendungsentwicklung vorsieht, ist erfolgreich angelaufen.

Insgesamt erwartet EMS für das Jahr 2013 unverändert einen Umsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

## II. Abschluss EMS-CHEMIE HOLDING AG per 30.04.2013

Das Jahresergebnis der EMS-CHEMIE HOLDING AG, welche ihr Geschäftsjahr jeweils am 30. April abschliesst, beträgt für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2012 bis 30. April 2013 CHF 212 Mio. (359). Der Bilanzgewinn beläuft sich, unter Berücksichtigung des Vortrages aus dem Vorjahr, auf CHF 519 Mio. (471).

## III. Dividendenausschüttung

Seit 2004 verfolgt EMS die Politik einer konsequenten ergebnis- und liquiditätsorientierten Ausschüttung. Operativ nicht benötigte Mittel werden an die Aktionäre zurückgeführt.

Anlässlich der Bilanzmedienkonferenz vom 8. Februar 2013 gab EMS deshalb für 2013 die geplante Ausschüttung einer **Dividende von CHF 10.00 (7.00) pro Aktie** bekannt. Diese setzt sich aus einer ordentlichen Dividende von CHF 7.50 (7.00) pro Aktie und einer ausserordentlichen Dividende von CHF 2.50 (0.00) pro Aktie zusammen.

Der ordentlichen Generalversammlung vom 10. August 2013 wird entsprechend die folgende Verwendung des Bilanzgewinnes beantragt:

Der Bilanzgewinn, bestehend aus

Jahresergebnis	CHF	211'705'627
Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	<u>307'183'279</u>
Bilanzgewinn	CHF	518'888'906

ist wie folgt zu verwenden:

Ordentliche Dividende von CHF 7.50 brutto/Aktie*	CHF	(175'417'710)
Ausserordentliche Dividende von CHF 2.50 brutto/Aktie*	CHF	<u>(58'472'570)</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	<u>284'998'626</u>

Die Dividende wird ab 16. August 2013 (Payment Datum) zur Auszahlung gelangen. Ab 13. August 2013 (Ex-Datum) wird die Aktie Ex-Dividende gehandelt.

\*) Dividendenberechtigte Namenaktien = Ausgegebene Namenaktien (23'389'028 Aktien)  
[Stand 30. April 2013]

## IV. Wahlen

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 10. August 2013 die Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Dr. Ulf Berg und Magdalena Martullo für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr.

Als Ersatz für die bisherigen Verwaltungsräte Dr. Hansjörg Frei und Dr. Werner Prätorius, welche altershalber nicht mehr für eine weitere Amtsperiode kandidieren, beantragt der Verwaltungsrat neu Urs Fankhauser und Dr. Joachim Streu zur Wahl.

Urs Fankhauser ist 53-jährig, Schweizer und seit 27 Jahren für den Sulzer Konzern tätig. In den letzten 11 Jahren führte er die Division Sulzer Chemtech als deren Leiter. Daneben ist er langjähriger Verwaltungsrat bei Burckhardt Compression AG und bei Bossard AG.

Dr. Joachim Streu ist 57-jährig und Deutscher Staatsangehöriger. Er war 27 Jahre für BASF in verschiedenen internationalen Verantwortungen tätig, zuletzt als Leiter der Division Styrol-Kunststoffe. Während 4 Jahren leitete er die interne Unternehmensberatung der BASF und ist seit 2012 selbständig auf diesem Gebiet tätig.

Als Revisionsstelle beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die KPMG AG, Badenerstrasse 172, 8026 Zürich, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zur Wahl.

## V. Termine

- |   |                  |
|---|------------------|
| - Generalversammlung 2013                                       | 10. August 2013  |
| - Publikation Definitiver Halbjahresabschluss per 30. Juni 2013 | Ende August 2013 |
| - 9-Monatsbericht 2013  | Oktober 2013     |
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2013                        | Februar 2014     |
| - 3-Monatsbericht 2014  | April 2014       |

\* \* \* \* \*